

Sonulan – Luftkanal

Montagehinweise

Kanalsystem

Der Sonulan - Luftkanal wird als montagefertiges Kanalsystem nach Ihren Stücklisten oder Zeichnungen gefertigt und geliefert.

Neben geraden Kanalstücken werden auch Formstücke hergestellt. Die Stücke sind innenseitig entsprechend nummeriert.

Abhängung

Die Abhängung des Sonulan - Luftkanals erfolgt mit Gewindestangen und C-Profilen oder vergleichbaren Systemen (siehe Bild 1). Eine Zwängung der Kanalstücke **z.B.** durch Spannprofile darf nicht erfolgen.

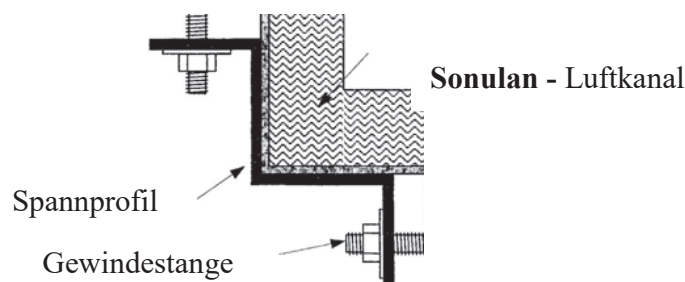


Bild 1

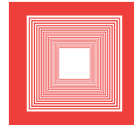
Vor Aufnahme der Kanalmontage ist die Tragfähigkeit der Abhänge- und Auflagerkonstruktion zu ermitteln. Werden zur Verankerung der Abhängekonstruktion im Verankerungsgrund Dübel oder Ankerschienen verwendet, so sind diese zulassungskonform zu verwenden und einzubauen.

Jedes Kanalstück muss einmal abgehängt werden, vorzugsweise nahe der Stoßstelle der Kanalstücke. Der Abstand von Kanalstoß bis zur Auflagermitte soll nicht mehr als 200 mm betragen. Der Abstand der Tragkonstruktion beträgt maximal 1250 mm.

Kanalverbindung

Die Kanalstücke werden untereinander durch den werkseitig eingebauten Metallsteckrahmen (Stufenfalz-Steckverbindung) verbunden. Zur Vermeidung von Luftturbulenzen und Druckverlusten im Bereich der Kanalstöße ist die Verbindung der Metallsteckrahmen entsprechend Bild 2 auszuführen.

Im Bereich des Metallsteckrahmens wird empfohlen, die Abdichtung der Kanalstücke untereinander mit einem in den Rahmen eingeklebten handelsüblichen Moosgummiprofil oder mit Silikondichtungsmasse zusätzlich herzustellen.



SONU-Bauteile

SONU-Bauteile GmbH & CO KG
Glasfaserarmierte Produkte
Untere Bahnhofstraße 7
D-77709 Wolfach Kirnbach

Telefon 07834 869900,
Telefax 07834 869901
info@sonu.eu

Montagehinweise

Über die Stoßfuge der Kanalstücke ist mittig ein Heizungsrohrisolierband anzubringen. Anschließend werden bis zu 2 Lagen angefeuchtete Gipsbinden mittig um die Verbindung aufgebracht und manuell geglättet. (Zubehör ist nicht im Lieferumfang enthalten.)

Bei der Verklebung auf Sonulan – Luftkanälen kann auf eine zusätzliche Vorbehandlung des Untergrundes verzichtet werden, sofern der Luftkanal trocken, staub-, tensid- und ölfrei ist.

Die Verklebung sollte bevorzugt bei Temperaturen von +15°C bis + 30°C vorgenommen werden.

Im verklebten Zustand ist die Gipsbinde von - 40 °C bis (kurzzeitig) + 80 °C fest verankert.

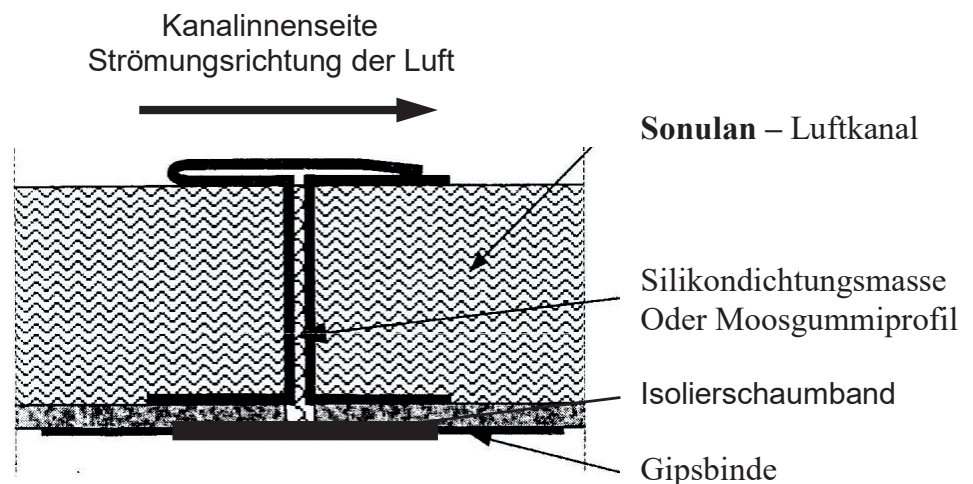
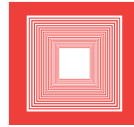


Bild 2: Darstellung der Stoßfugenausbildung mit Metalsteckrahmen und Abdichtung

Anfertigung von Passlängen und Formstücken auf der Baustelle

Vorgefertigte - Sonulan Luftkanäle können auf der Baustelle gekürzt oder den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Formstücke werden aus geraden Kanalstücken hergestellt. Die Schnittkanten werden mit Klebepaste bestrichen und durch einen verzinkten U-Profil – Rahmen 15 x 24 x 15 mm bzw. 15 x 28 x 15 mm (beim Sonulan -Luftkanal mit verstärkter Deckschicht) eingefasst. Diese müssen extra bestellt werden. Die Verbindung der Kanalstücke untereinander erfolgt wie in Abschnitt **Kanalverbindung** beschrieben.

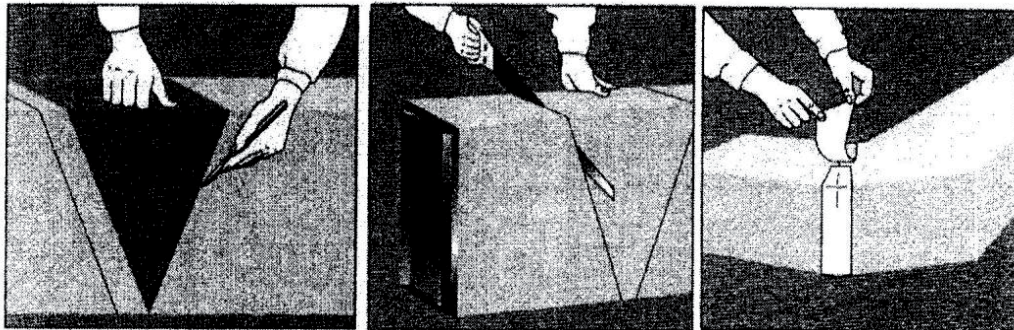


SONU-Bauteile

SONU-Bauteile GmbH & CO KG
Glasfaserarmierte Produkte
Untere Bahnhofstraße 7
D-77709 Wolfach Kirnbach

Telefon 07834 869900,
Telefax 07834 869901
info@sonu.eu

Montagehinweise



Der Zuschnitt der Kanalstücke vor Ort kann mit handelsüblichen Holzbearbeitungswerkzeugen, wie z.B. Kreis- oder Stichsägen erfolgen. Wir empfehlen hartmetall- oder diamantbestückte Werkzeuge.

Beschädigung des Sonulan - Luftkanals durch Transport und Montage

Durch Transport oder Montage entstandene geringfügige Beschädigungen an der Kanalummantelung können bauseits durch anbringen einer Gipsbinde behoben werden.

Einbau von Drosselklappen

Zum Einbau von Drosselklappen wird der Sonulan -Luftkanal den Erfordernissen entsprechend abgelängt. Die beiden Schnittkanten werden mit Klebepaste bestrichen und durch den H - Profilrahmen der Drosselklappe eingefasst. Anschließend wird die durch den H - Profilrahmen eingefasste Fuge - wie in Abschnitt **Kanalverbindung** beschrieben weiterverfahren.

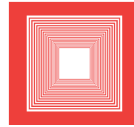
Einbau von Kulissen

Der Einbau von Kulissen erfolgt analog dem Einbau von Drosselklappen.

Einbau von Einsteckstutzen zum Anschluss von Rundrohren

Im **Sonulan - Luftkanal** wird eine kreisrunde Aussparung entsprechend dem verwendeten Durchmesser des Anschlussrohres ausgesägt. Der Durchmesser der Aussparung soll 2 mm größer sein als der Innendurchmesser des Anschlussrohres.

Der über Aggertec zu beziehende Einsteckstutzen wird von außen in die Aussparung eingeschoben. Nach Umbiegen der Laschen auf der Innenseite des Kanals wird die verbleibende Aussparung zwischen Einsteckstutzen und Sonulan - Luftkanal mit Silikon verfüllt und abgedichtet. Danach wird das Anschlussrohr auf den Einsteckstutzen geschoben und befestigt.



SONU-Bauteile

SONU-Bauteile GmbH & CO KG
Glasfaserarmierte Produkte
Untere Bahnhofstraße 7
D-77709 Wolfach Kirnbach

Telefon 07834 869900,
Telefax 07834 869901
info@sonu.eu

Unterflurverlegung doppelt beschichtet

Vor der Montage muß eine aus Leichtbeton betonierte ebene Sohleplatte erstellt werden. Die Kanalwände dürfen durch die Verfüllung der Kanalgräben nicht belastet werden. Entsprechende lastenverteilende Abdeckungen, sind vorzusehen. Sonulan - Luftkanäle dürfen nicht durch die Fußbodenkonstruktion belastet werden. Belastungsgrenze der Kanäle beträgt max. 50 Kg pro m².

Bei einer Unterflurverlegung mit möglicher Feuchtigkeitsbelastung müssen die Kanäle gegen Wasserzutritt geschützt werden, zum Beispiel mit entsprechenden Folien, deren Stöße wasserdicht zu verkleben oder zu verschweißen sind.

Durch entsprechende Maßnahmen ist bei einer Unterflurverlegung eine Kondensat – Bildung im Kanal zu vermeiden.

Revisionsöffnungen

Die werkseitig eingebauten Revisionsöffnungen ermöglichen eine Reinigung des Sonulan - Luftkanals.

Für die innenseitige Reinigung werden handelsübliche Industriestaubsauger empfohlen. Die Reinigung erfolgt trocken. Um eine Zerstörung oder das Ablösen des auf die Mineralwolle aufkaschierten Glasseidengewebes zu vermeiden, sind diese Arbeiten mit möglichst geringer Saugleistung durchzuführen.

Arbeitsschutzmaßnahmen

Bei der Bearbeitung des Sonulan - Luftkanals wird eine Staubabsaugung am Trennwerkzeug empfohlen. Die maximal zulässigen MAK- und TRK- Werte sind einzuhalten.

Während der Zuschnittarbeiten ist eine Schutzbrille und geschlossene Arbeitskleidung zu tragen.

Durch die Verwendung von textilen Glasfasern ($l \geq 30 \text{ mm}$) im Beschichtungsmaterial des Sonulan Luftkanals gilt die Bearbeitung dieses Materials als gesundheitlich unbedenklich. Nur Fasern mit einem Durchmesser $< 3 \mu\text{m}$ und Längen $> 5 \mu\text{m}$ und einem Länge zu Durchmesser-Verhältnis größer 3 :1 gelten als „lungengängige“ Fasern mit kritischer Größe.

Die zur Schalldämmung auf der Innenseite des Sonulan Luftkanals verwendete Mineralwolle ist gemäß Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Anhang V Nr. 7 „Künstliche Mineralfasern“ freigezeichnet und kann deshalb gesundheitlich unbedenklich verarbeitet werden. Besondere Arbeitsschutzmaßnahmen sind hiermit nicht erforderlich.

Weiteren Vorgaben sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Das Sicherheitsdatenblatt kann über die genannten Telefonnummern angefordert werden.